

Praxis Palliative Care

Ausgabe **37**

Unplanbares planen

(Vor-)Sorgende Kommunikation (ACP)

EDITORIAL

1 Unplanbares planen

ANDREAS HELLER · SABINE PLESCHBERGER

PRAXIS

4 Wie denken allein lebende hochaltrige Menschen über eine Vorsorgeplanung?

Zu den Ergebnissen einer Interview-Studie

SABINE PLESCHBERGER · PAULINA WOSKO

8 Vorausplanung muss ein Prozess sein

Eine Vorausbestimmung über das Leben und das Lebensende aus gesunden Tagen heraus hin zu Zeiten von Leid, Krankheit und Sterben ist nicht möglich.

MARIE-ELISABETH AVERKAMP

10 Zwischen Planungssicherheit und Sorgegesprächen

Leben ist ein Prozess – Sterben ist ein Prozess – der Tod kommt in der Altenhilfe selten plötzlich

IRMGARD HEWING

14 Moderne Planungsspezialisten – kritische Analyse einer Praxis

ERIKA FEYERABEND

HINTERGRÜNDE

18 Vorsorgediagnose

Zu den juristischen, institutionellen und sozialen Dimensionen von Patientenverfügungen

KARIN MICHEL

21 Advance Care Planning als Kommunikationsprozess

SABINE PLESCHBERGER

24 Advance Care Planning (ACP) – Autonomieerhalt oder Rechtssicherheit für Medizin und Pflege?

Anmerkungen zu Ambivalenzen der aktuellen Dynamik um ACP

THOMAS KLIE

Soziales Sterben:

27 Dem Leben mehr Tage schenken – zu welchem Preis?

CAROLIN TILLMANN

Gemeinsam Sorge tragen – die Karten

ELISABETH SOMMERAUER



Titelfoto:
picture alliance /
Ulrich Baumgarten

MODELLE GUTER PRAXIS

- 31 Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod**
Weil der Tod dem Leben seine Bedeutung gibt
SANDRA BURGSTALLER
- 33 Gemeinsam Sorge tragen**
Perspektiven, Potenziale und Gefahren von Advance Care Planning
MICHAEL ROGNER
- 36 Das EAPC White Paper on Advance Care Planning – ein internationales Konsenspapier**
Was sind die Inhalte des internationalen Konsenspapieres? Wie lässt sich ACP nun definieren? Und wie kam dieses Papier eigentlich zustande?
PAULINA WOSKO

BERATUNG

- 38 „Eine Gesellschaft kann ich nicht mit einem Schalthebel verändern“**
Interview mit Gerda Graf zur aktuellen Debatte um Advance Care Planning in Deutschland
SABINE PLESCHBERGER
- 40 Nachdenken über den Anspruch von Ganzheitlichkeit in der Palliativbetreuung**
Zu den Grenzen der Begleitung und Vorsorge an der Grenze des Lebens
ELISABETH MEDICUS

MAGAZIN

- 43 Patientenverfügungen und Planungseuphorie oder: Die politische Dimension der Vorsorge als ACD (Advance Care Dialogue)**
ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER
- Seelsorgetagebuch*
- 46 Kopftücher – und was für welche!**
HANS BARTOSCH
- KOMMENTAR
- 48 Monokultur des Sterbens?**
REIMER GRONEMEYER